

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 291

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 14. Dezember
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 décembre
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 291

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 291

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. Rückgabe der Kaution an die Garantie Fédérale in Liq., Paris. — Restitution du cautionnement à la Garantie Fédérale en liq., à Paris. — Restituzione della cauzione alla Garantie Fédérale in liq., in Parigi. / Société Anonyme de Champel Beau Séjour. / Hoirie Neyroud, Vevey.

Mitteilungen — Communications

Aufwertung in Deutschland: Fristen vom 31. Dezember 1925. — Valorisation en Allemagne: Délais échéant au 31 décembre 1925. / Vorläufiges Zollabkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich: Auswechslung der Ratifikationsurkunden. — Accord douanier provisoire entre la Suisse et l'Allemagne: Echange des instruments de ratification. / Schweizerischer Geldmarkt. Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. / Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux service des chèques et virements postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekante Inhaber der Obligation 5 % S.B.B., 1918, zu Fr. 500, Lit. B, Nr. 2867, mit Coupons per 30. November 1925 u. ff., und der Obligation 5 % S.B.B., 1919, Lit. D, zu Fr. 5000, Nr. 10739, mit Coupons per 30. November 1925 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 595^a)
Bern, den 7. Dezember 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. A. 18310 T für Fr. 5000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne, lautend auf den Namen des Jakob Burger-Walther, Landwirt, in Suhr.

Der unbekante Inhaber dieser Versicherungspolice wird aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von einem Jahr, d. h. bis 16. Dezember 1926 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
Aarau, den 9. Dezember 1925. (W 591^a)
Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice B 50 27403 des Schweizerischen Lebensversicherungsvereins in Basel, lautend auf den Namen des Heinrich Kielholz, Polizeisoldat, in Aarau.

Der unbekante Inhaber dieser Versicherungspolice wird aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von einem Jahr, d. h. bis 16. Dezember 1926 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
Aarau, den 9. Dezember 1925. (W 592^a)
Bezirksgericht.

Es wird vermisst:
Inhaberschuldbrief per Fr. 15,000 haftend auf Interimsregister Aarau 622, Blatt 70, Parzelle 1394.

Der unbekante Inhaber dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, d. h. bis 5. Dezember 1926, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.
Aarau, den 25. November 1925. (W 558^a)
Bezirksgericht.

Durch Bescheid des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 10. Dezember 1925 sind als kraftlos erklärt worden:

1. Extrakt per Fr. 1182.42, Ziff. 22, haftend auf der Liegenschaft Kastanienhäuser, des Hr. Stadelmann, Nr. 1942 des Grundbuches Küssnacht.
2. Kapital per Fr. 414, Ziff. 15, haftend auf Unterminenseerallmend des Karl Ulrich, Nr. 1318 ff. des Grundbuches Küssnacht.
3. Auszug per Fr. 351.65; Ziff. 8, haftend auf der Liegenschaft «bintere Barbrämen», Nr. 517 des Grundbuches Küssnacht.
4. Kapital per Fr. 2637.36, Ziff. 9, haftend auf hintere Barbrämen, Nr. 517 des Grundbuches Küssnacht.
5. Extrakt per Fr. 249.58, Ziff. 10, haftend auf hintere Barbrämen, Nr. 517 des Grundbuches Küssnacht.
6. Extrakt per Fr. 83.87, Ziff. 11, haftend auf hintere Barbrämen, Nr. 517 des Grundbuches Küssnacht.
7. Extrakt per Fr. 252.24, Ziff. 12, haftend auf hintere Barbrämen, Nr. 517 des Grundbuches Küssnacht.

Küssnacht, den 10. Dezember 1925. (W 597)
Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberschuldbriefen Nrn. 61180/81 F. der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich für je Fr. 1000, datiert 26. Februar 1921, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 1. Juli 1925 bis 1. Januar 1931, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren

von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 593^a)

Zürich, den 11. Dezember 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 114708/09 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für je Fr. 1000, datiert den 6. Mai 1920, verzinslich zu 5 %, gekündet auf 6. Oktober 1925, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 11. Dezember 1925. (W 594^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Nach erfolgreichem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich die Obligationen Nrn. 3159, 3160 und 3161 der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur, nebst Coupons pro 1. Juli 1922 und später, ferner die Obligationen Nrn. 1565, 1566 und 1567 der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, nebst Coupons per 30. Juni 1922 und später, als kraftlos erklärt.
Winterthur, den 11. Dezember 1925. (W 598)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. H. Sigg.

Die den Erben J. Müller in Pontresina gehörenden Aktien I. Ranges der Rhätischen Bahn Nrn. 32155/58 von ursprünglich nom. Fr. 500, jetzt Fr. 350, sind abhanden gekommen.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber werden andurch aufgefordert, genannte Werttitel innert 3 Jahren seit der ersten Publikation dieser Aufforderung beim Kreisamt Oberengadin vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.
Celerina, den 7. Dezember 1925. (W 584^a)
Für das Kreisamt Oberengadin: Dr. Rob. Ganzoni.

Dans sa séance du 10 décembre 1925, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête des Hoirs de Delle. A. Lederrey, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'une obligation 4 1/2 %, de fr. 500, de la Société de Banque Suisse, n^o 71484.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 décembre 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 596^a)

Lausanne, le 11 décembre 1925. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 7. Dezember. Chemisches Werk Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1925, Seite 807). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1925 haben die Aktionäre die Vollziehung ihres Fr. 20,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Die Versammlung hat ferner die Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 15,000 beschlossen durch Abstempelung der 20 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 750. Endlich hat die Gesellschaft die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 22,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollziehung von weitem zehn Namenaktien zu nom. Fr. 750. In diesem Zusammenhang wurde § 3 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital 22,500 Franken, es zerfällt in 30 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 750.

8. Dezember. Unter der Firma Baugenossenschaft Lehensteig hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. November 1925 eine Genossenschaft gebildet zwecks Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem vorstehend genannten Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 200 (zweihundert Franken). Als Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilsschein erwirbt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied kann eine beliebige Zahl von Anteilsscheinen besitzen. Dieselben sind vererblich und mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister wird der Erwerber Mitglied der Genossenschaft. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung seiner Anteilsscheine auf einen Dritten, dessen Mitgliedschaft vom Vorstand genehmigt wird, so verfallen die Anteile des Austretenden zu Gunsten der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Letztere bestimmt auf Grund der dem Ausschluss vorangegangenen Jahresbilanz den Wert der Anteilsscheine, der jedoch höchstens den Nennbetrag von Fr. 200 erreichen darf. Der Ausgeschlossene hat das Recht, die Rückzahlung dieses Betreffnisses, innerhalb eines Jahres, vom Tage des Ausschlusses an gerech-

net, zu verlangen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. An den Liegenschaften werden jährlich mindestens 1 1/2 % Abschreibungen vorgenommen. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn werden 5 % dem Reservefonds zugewiesen; über die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezieht die Namen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Fritz Balmer, Baumeister, von Wilderswil (Bern), in Burgdorf, Präsident; Arnold Itten, Architekt, von und in Thun, Vizepräsident; Walter Reinhardt, Kaufmann, von Bern, in Zürich, Sekretär; Fritz Renggli, Kaufmann, von Wollhusen und Entlebuch, in Wollhusen, und Albert Haueter, Landwirt, von Trub (Bern), in Goldwil (Bern), Beisitzer. Die drei Erstgenannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Enzenbühl-Privatstrasse 5, Zürich 8.

9. Dezember. Die Firma A. Kuoni, Reisebureau Kuoni (A. Kuoni, Voyages Kuoni) (A. Kuoni, Kuoni's Tourist Office), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 21. Oktober 1925, Seite 1767), und damit die Prokuren Harry Hugentobler und Albert Huber, werden infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die «Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft», in Zürich, am 1. Dezember 1925, gelöst.

9. Dezember. Unter der Firma Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft (Voyages A. Kuoni Société Anonyme) (A. Kuoni's Tourist Office Limited) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 8. Dezember 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Reisebureaus und einer Auswanderungs- und Passage-Agentur. Insbesondere ist Zweck des Unternehmens der Erwerb und Fortbetrieb des Geschäftes, welches unter der Firma «A. Kuoni Reisebureau Kuoni», in Zürich, betrieben worden ist und welches von der Gesellschaft laut Vertrag vom 8. Dezember 1925 und gemäss Bilanz vom 30. November 1925 mit Aktiven in der Höhe von Fr. 126,172.13 und Passiven im Betrage von Fr. 27,921.40 um den Preis von Fr. 98,250.73 gegen Barzahlung erworben wurde. Die Gesellschaft kann sich an Geschäften gleicher oder ähnlicher Branche in irgend einer Form beteiligen, sowie alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann auch noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezieht die Namen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Kuoni, Kaufmann, von Chur, in Zürich 7, Präsident, und Harry Hugentobler, Kaufmann, von Wöltingen (Thurgau), in Zürich 7, Delegierter. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Albert Huber, von Dällikon (Zürich), in Zürich 6. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 7, Zürich 1.

Magnetelektrische und andere Kleinapparate. — 9. Dezember. Unter der Firma Ardeat A. G. (Ardeat S. A.) (Ardeat Ltd.) hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich konstituiert. Die Statuten datieren vom 19. November 1925. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von magnetelektrischen und anderen Kleinapparaten, insbesondere von Taschen- und Fahrradlampen. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art, die mit dem vorerwähnten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen, vornehmen und sich an anderen kommerziellen und industriellen Unternehmungen beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen und Agenturen im In- und Auslande errichten. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken), eingeteilt in 160 (hundertsechzig) auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bezieht die Namen der Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht für die Firma per Prokura zu zeichnen, zusteht. Er bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen, nämlich: Dr. Nicolas Schlumberger, Bankier, von und in Basel, Präsident; Marcel J. Cavin, Kaufmann, von Basel, in Hamburg, Vizepräsident, und Karl Ehinger, Bankier, von und in Basel. Als Direktor mit Kollektivunterschrift wurde Philippe A. Grenier, Kaufmann, von Bardonnex (Genf), in Zürich, gewählt, mit welchem Fr. Ida Haeggi, von Egliswil, in Zürich, kollektiv und zwar letztere per Prokura, für die Gesellschaft zeichnet. Geschäftslokal: Hohlstrasse 339, Zürich 4.

Offiziers- und andere Uniformen, Militärausrüstungen und Zivilkleider. — 9. Dezember. Sidler & Hess Aktiengesellschaft (Sidler & Hess Société Anonyme) (Sidler & Hess Société Anonima), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 4. Oktober 1924, Seite 1640). In ihrer Generalversammlung vom 30. September 1925 haben die Aktionäre eine Revision von § 16 der Gesellschaftstatuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Änderung nicht erfahren. Auf Grund eines Fusionsvertrages vom 30. September 1925 hat die Versammlung ferner die Vereinigung mit der «A. Knoll Aktiengesellschaft, vormals Mohr & Speyer», in Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern beschlossen. Die letztgenannte Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Sidler & Hess Aktiengesellschaft gemäss Bilanz vom 30. Juni 1925, wonach die Aktiven Fr. 114,949.07 und die Passiven Fr. 60,746.23 betragen, und mit Wirkung von diesem Tage zum Preise von Fr. 54,202.84 gegen Gutschrift. Damit löst sich die «Sidler & Hess Aktiengesellschaft» auf und tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Emil Alexis Knoll-Hug, Kaufmann, von Basel, in Zürich 2 (bisheriges Verwaltungsratsmitglied). Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, sowie diejenigen der Direktoren Josef Sidler und Ernst Hess werden am 1. Dezember 1925, gelöst.

Offiziers- und andere Uniformen, Militärausrüstungen und Zivilkleider. — 9. Dezember. A. Knoll Aktiengesellschaft, vormals Mohr & Speyer (A. Knoll Société Anonyme, ci-devant Mohr & Speyer) (A. Knoll Société Anonima, glà Mohr & Speyer) (A. Knoll Limited, formerly Mohr & Speyer), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1924, Seite 87) (Mit Zweigniederlassung in Bern). In ihrer Generalversammlung vom 30. September 1925 haben die Aktionäre den § 16 der Gesellschaftstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Änderung

jedoch nicht erfahren. Die Versammlung hat ferner auf Grund eines Fusionsvertrages vom 30. September 1925 die Vereinigung mit der «Sidler & Hess Aktiengesellschaft», in Zürich, beschlossen. Das Geschäft der letzteren wird von der «A. Knoll Aktiengesellschaft vormals Mohr & Speyer» gemäss Bilanz vom 30. Juni 1925, wonach die Aktiven Fr. 114,949.07 und die Passiven Fr. 60,746.23 betragen, und mit Wirkung von diesem Tage zum Preise von Fr. 54,202.84 gegen Gutschrift übernommen. In Revision von § 1 der Statuten ändert die Gesellschaft sodann die Firma auf: Vereinigte A. Knoll, vormals Mohr & Speyer und Sidler & Hess Aktiengesellschaft. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Friedrich Theodor Steingisser, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Brühl b. Köln a. Rh. Der Genannte führt, wie die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, und Emil Alexis Knoll-Hug, Kaufmann, von Basel, in Zürich 2, rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

9. Dezember. Die Exporthaus Koelliker Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1925, Seite 807), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Seidengasse 20, Zürich 1.

9. Dezember. «Interfrank» Internationale Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 156). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1925 wurde § 19 der Gesellschaftstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Fritz Bon wohnt nun in Erlenbach (Zeh.).

Wirkwarenfabrik. — 9. Dezember. In Firma Leuthold & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1660), ist die Prokura des Ernst Hanhart erloschen.

Buchbinderei und Papeterie. — 9. Dezember. Das Geschäftslokal der Firma Adolf Richter, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 341 vom 19. September 1902, Seite 1361), Buchbinderei und Papeterie, befindet sich: Leonhardstrasse 4, Zürich 1, woselbst auch der Inhaber wohnt.

9. Dezember. Firma H. J. Brand, Apotheker, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. August 1902, Seite 1225). Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Metzgerei. — 9. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Art. 26 Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Walter Santmann, in Uster, ist Walter Santmann-Jenny, von und in Uster. Metzgerei. In Oberuster.

Schnittmuster Verlag. — 9. Dezember. Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 26 Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Unter der Firma E. Küng & Co. besteht, mit Sitz in Zürich 6, seit 1. Mai 1924 eine Kollektivgesellschaft, deren Gesellschafter sind: Frau Emma Küng gesch. Minder, Fritz Minder und Gertrud Minder, alle von Kirehberg (Bern), wohnhaft in Zürich 6. Schnittmuster Verlag. Tiefeggstrasse 7.

Eisen-, Stahl- und Messingwaren. — 9. Dezember. Die Firma Duhme-Keller, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, Seite 1951), und damit die Prokura der Lina Duhme geb. Keller, Eisen-, Stahl- und Messingwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 9. Dezember. Die Firma L. Schwarzenbach & Cie., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, Seite 713), verzeigt als Geschäftslokal: Feldeggstrasse 12, Zürich 8.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 10. Dezember. Die Firma Gebr. Rieger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, Seite 1801), Flach- und Dekorationsmalerei, verzeigt als Geschäftslokal: Zeitweg 48, Zürich 7.

Pension; Immobilien. — 10. Dezember. Die Firma B. Ott-Werner, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1908, Seite 2025), Pension und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hut-, Pelz- und Weisswaren. — 10. Dezember. Die infolge Konkursöffnung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil am 30. September 1925 von Amtes wegen vorgenommene Lösung der Firma Wilhelm Werner-Hauser, in Wald (S. H. A. B. Nr. 229 vom 2. Oktober 1925, Seite 1657), Hut-, Pelz- und Weisswaren, Bahnhofstrasse, Inhaber: Wilhelm Werner-Hauser, von Wädenswil, in Wald, wird, nachdem der Konkurs vom nämlichen Richter laut Verfügung vom 30. November 1925 widerrufen ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

10. Dezember. Genossenschaft Konkordia Wipkingen und Umgebung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1802). August Hafner ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst. Jakob Hutter, bisher Präsident, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Rudolf Kübler, Prokurist, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte zeichnet mit dem Vizepräsidenten, Aktuar oder Verwalter kollektiv.

Robbaumwolle. — 10. Dezember. F. Schmid & Co. Aktiengesellschaft in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1925, Seite 1353). Die Unterschrift der Liquidatoren Friedrich Carl Schmid und Ernst Damier sind erloschen. An deren Stelle wurde neu als Liquidator mit Einzelunterschrift gewählt: Karl Straumann, von Bubendorf (Basel-Land), in Zürich 6.

10. Dezember. Verein schweizerischer Tonkünstler (Association des Musiciens suisses), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2298). Dr. Volkmar Andraoc ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst. Emil Lauber, bisher Sekretär, fungiert nunmehr als Präsident und neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt: Georges Humbert, Musikdirektor, von La Chaux-de-Fonds, in Neuchâtel. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

10. Dezember. Radium-Stiftung (Institut für die Radiumtherapie, Radiumforschung und Krebsbekämpfung), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1924, Seite 1057). Dr. Gustav Baer ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst. An dessen Stelle wurde neu als Quästor in den Stiftungsrat gewählt: Dr. med. Hans E. Walther, Röntgenarzt, von Zürich, in Zürich 7. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

10. Dezember. Käserei-Genossenschaft Klein-Bäretswil, in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 553). Adolf Egli und Gottlieb Walder sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren wird hiermit gelöst. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Albert Isler, in Hittlen-Bäretswil, als Aktuar, und Hermann Egli, in Unter-Stüdel, als Quästor, beide Landwirte, von Bäretswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

10. Dezember. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Schenertücher, Staubtücher und Topfroinger. — G. W. Tinney, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. September 1913, Seite 1650), Mechanische Weberei von Schenertüchern, Staubtüchern und Topfroingern.

2. Papierwaren. — Hans Thalmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1925, Seite 213), Handel in Papierwaren.

10. Dezember. **Graphische Werkstätten Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1924, Seite 1924). Hans Fretz-Glarner ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Hans Fretz-Wegmann, Geschäftsleiter, von Zürich, in Zürich 8, ist zum Verwaltungsratsmitglied ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8, fungiert als Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

10. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. Aktiengesellschaft**, in Aarau, hat das Zweigbüro Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1270), aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Alfred Oehler, Rudolf Zurlinden, Gottlieb Lienhard-Lienhard, Gottlieb Wassmer und Dr. Anton Brügger, die Unterschriften von Arnold Lack und Paul Staehlin, sowie die Prokuren von Hans Denzler, Hans Haller, Gottlieb Lienhard, Jakob Widmer und Johann Hartmann werden daher hierorts damit gelöscht.

Eisen, Stahl, Metalle, Röhren, Eisenbahnmateriale. — 10. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kügi & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 50), ist die Prokura des Georg Wenger erloschen.

Lederabfälle. — 10. Dezember. Die Firma **Alfred Biedermann**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 488), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 4, Hallwylstrasse 26.

10. Dezember. Die «Kox» **Kohlen-Import A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1925, Seite 1352), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

Technisches Bureau, mechanische Werkstätte. — 10. Dezember. Die Firma **E. Schraner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 24. August 1918, Seite 1370), Technisches Bureau und mechanische Werkstätte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1925. 10. Dezember. Der im Handelsregister des Amtes Aarberg noch als Genossenschaft eingetragene **Verband Bernisch-Seeländischer und freiburgischer Dachdeckermeisterverband**, im Griessenberg, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, Seite 1757), hat im Jahre 1917 seinen Sitz nach Büren an der Aare verlegt. In der Folge hat dann der Verband entsprechend den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 7. Dezember 1924 und 14. Juni 1925 seine Gesellschaftsform geändert. Er ist nun ein Verein mit Sitz in Murten und wurde am 16. Juli/19. August 1925 in Büren a. A. gelöscht. (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1925, Seite 1435). Der Verband wird im Handelsregister von Aarberg gestrichen.

11. Dezember. Die **Käseereigenossenschaft von Werdt**, mit Sitz in Werdt, Gemeinde Kappelen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Juni 1925 am Platze der ausgetretenen: Vizepräsident-Kassier Alfred Schwab, Sekretär Fr. Zesiger und der Beisitzer Emil Stämpfli und Fritz Steiner neu in den Vorstand gewählt; als Vizepräsident-Kassier: Bendicht Baugarter, von Lyss; als Sekretär: Fritz Steiner, von Schippen; als Beisitzer und Milchfecker: Friedrich Stueki, Sohn, von Gysenstein, und Ernst Nussbaum, von Mirehel; alle Landwirte auf dem Werdtlof. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Aarwangen

20. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käseereigenossenschaft Leimiswil**, mit Sitz in Leimiswil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1923, Seite 2290 und dortige Verweisung), sind ausgeschieden der Hüttenmeister und Vizepräsident Hans Fischer, der Sekretär Gottlieb Nyffeler und der Beisitzer Friedrich Hess. An ihre Stellen wurden in der Hauptversammlung vom 27. Februar 1925 gewählt: als Hüttenmeister und Vizepräsident: Samuel Gottlieb Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Kärsershaus zu Leimiswil; als Sekretär: Albert Nyffeler, von Gondiswil, Landwirt an der Sonseite zu Leimiswil; als Beisitzer: Otto Käser, von Leimiswil, Landwirt bei der Linden zu Leimiswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der bisherige Präsident Friedrich Schmid, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

Filmfabrikation und -Verleih; Betrieb von Lichtspieltheatern. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Studer**, in Bern, ist Johann Studer, von Niederbuchsiten, in Schönenwerd. Derselbe erteilt Einzelprokura an Hermann Hess, von Walterswil, in Bern. Filmfabrikation und Verleih, Betrieb von Lichtspieltheatern und Vertretungen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hess & Co.», in Bern. Domizil: Mezenerweg 8 u. 10.

11. Dezember. Der **Römisch-katholische Kultusverein in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1925, Seite 1650 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. November 1925 folgenden Beschluss gefasst: An Stelle des Präsidenten ist auch der Vizepräsident Franz Siegwart, von Horw (Luzern), Chef der eidg. Finanzkontrolle, in Bern, mit dem Sekretär zur kollektiven Zeichnung berechtigt.

11. Dezember. **Vereinsdruckerei**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 514 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist infolge Demission ausgeschieden: der Präsident Gottfried Michel, von Bümpliz, Buchdrucker, in Bern, dessen Unterschrift ist erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und zugleich Präsident wurde gewählt: Wilhelm Eduard Biehler, von Steffisburg, Buchdrucker, in Bern. Der Präsident und der Aktuar oder ein vom Vorstand ernanntes Mitglied zeichnen kollektiv.

Bureau Biel

Tuchwaren, Herrenkonfektion, Aussteuern. — 4. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Löffler & Cie.**, Handel mit Tuchwaren, Herrenkonfektion, Aussteuern usw., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1924, Seite 1828), ist der Kommanditär Ernst Brodbeck ausgetreten. Seine Kommandite ist erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditäre in Fran Frieda Brodbeck geb. Grether, Ernst's Ehefrau, von Degersheim (Baden), in Biel, mit einem Kommanditkapital von Fr. 3000 (dreitausend Franken).

Uhrenhandel. — 9. Dezember. Die Firma **Cesare L. Tallia**, Uhrenhandel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1092), hat ihr Geschäftslokal an die Seevorstadt Nr. 111 verlegt.

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik Transit A. G. (Transit Watch Co. Ltd.)**, Fabrikation von und Handel mit Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 5. September 1925, Seite 1507), hat ihr Geschäftslokal an die Seevorstadt Nr. 111 verlegt.

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik Norco A. G. (Norco Watch Co. Ltd.)**, Fabrikation von und Handel mit Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1036), hat ihr Geschäftslokal an die Seevorstadt Nr. 111 verlegt.

Bureau Büren a. A.

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Civic Watch Co. A. G.**, bisher mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. November 1911, Seite 1830), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Oktober 1925 den Sitz nach Biel verlegt. Die Firma wird demgemäss im Handelsregister von Büren gelöscht.

Bureau de Courletary

10 décembre. La liquidation de la société **Association immobilière du Mont-Soleil en liquidation**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 17 novembre 1919, n° 275, page 2014), étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Moutier

Terminage de la montre. — 3 décembre. Georges Redard et Henri Redard, de Les Verrières, domiciliés à Tavannes, ont constitué à Tavannes une société en nom collectif sous la raison sociale **Redard Frères**, société qui a son siège social à Tavannes et qui a commencé ses opérations le 1^{er} mars 1924. Georges Redard et Henri Redard ont collectivement la signature sociale. Terminage de la montre.

10 décembre. A son assemblée générale du 19 novembre 1925, la **Société Horlogère Reconville (Reconville Watch Co.)**, société anonyme, à Reconville (F. o. s. du c. du 14 juillet 1917, n° 167, page 1147), a révisé ses statuts comme suit: Le capital social a été réduit de fr. 80,000 et se monte actuellement à fr. 120,000, par la suppression des actions n°s 2 à 68 et 92 à 100 de la première émission du 28 mars 1903, 1 à 30 de la deuxième émission du 23 août 1904, 1 à 28 de la troisième émission du 27 juillet 1907 et 1 à 35 de la quatrième émission du 30 avril 1917. Les parts de fondateurs ont été réduites à 63 par la suppression des parts n°s 2 à 68, 92 à 100, 101 à 130 et 161 à 260. Les art. 43, 44, 45 et 46 des statuts ont été supprimés. L'art. 47 a été modifié. A son assemblée générale annuelle du 16 mai 1924, la dite société a désigné en qualité de troisième membre du conseil d'administration Roger Kräyenbühl, d'Otterbach, notaire, à Lausanne, en remplacement de Aloys Du Mont, décédé, dont la signature est radiée. Enfin, dans sa séance du 23 mai 1924, le conseil d'administration de la dite société a désigné comme secrétaire le nouvel administrateur Roger Kräyenbühl, confirmant Ferdinand Grillet comme président et nommant Ernest Kräyenbühl comme vice-président.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 7. Dezember. Unter der Firma **A. G. Eisengiesserei Emmenbrücke** hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, mit Sitz und Gerichtsstand in der Gemeinde Emmen. Sie bezweckt den Betrieb einer Eisengiesserei. Deren Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 30. November 1925. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Aktien à nominell Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Es steht der Verwaltung frei, noch weitere Publikationsmittel zu benutzen. Die Verwaltung besteht aus einem Mitglied oder drei Mitgliedern, gegenwärtig aus einer Person. Die Mitglieder der Verwaltung haben Einzelunterschrift. Weitere von der Generalversammlung zur Vertretung ermächtigte Personen haben, sofern sie nicht Mitglieder der Verwaltung sind, Kollektivunterschrift zu zweien. Einziges Mitglied der Verwaltung und überhaupt Zeichnungsberechtigter ist Hermann Reine, Giesereingenieur, von Stein (Aargau), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Handel, Import, Export usw. — 7. Dezember. **Markt & Company Luzern Inc.**, in New York, Filiale Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1925, Seite 415 und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Geschäftsführers Rudolf Louis Detwiler ist erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 9. Dezember. Die Firma **X. Weber, Metzger, Metzgerei und Charcuterie**, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1918, Seite 1902), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers, unbekannt wohin, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht worden.

9. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tuch A. G. (S. A. des draps)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1052), haben die Aktionäre an ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 26. Juni und 4. Dezember 1925 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

Gasthaus. — 9. Dezember. Die Firma **Fridolin Wicki**, Gasthaus zum Emmenbaum, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2274), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

9. Dezember. **Kunsthandels-Aktiengesellschaft Luzern (Société Anonyme Commerciale de Beaux Arts Lucerne) (The Lucerne Fine Art Co. Ltd.) (Società Anonima Commerciale di Belle Arti Lucerna)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1922, Seite 1106 und dortige Verweisung). Gesellschaft zum Zwecke des Erwerbes und Verkaufes, sowie kommissionsweisen Vertriebes von Kunstwerken jeglicher Art, sowie Betrieb von hiermit in Zusammenhang stehenden Geschäften verwandter Art oder die Beteiligung an derartigen Unternehmungen im In- und Auslande. Dr. Otto Lanz ist vom Verwaltungsrate zurückgetreten und dessen Kollektivunterschrift erloschen. Dafür wurde als weiteres Mitglied in denselben gewählt: Julius Wilhelm Bühler, Experte, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, welcher zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt ist. Der Direktor Fred Steimmeyer ist nun Bürger von Luzern.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwollfäher. — 1925. 23. November. Lant Statuten vom 15. November 1925 ist, mit Sitz in Miltödi, unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals Aebly & Cie.**, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Baumwollfäden und der Handel mit solchen. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft den Erwerb und die Fortführung der bisanhin unter der Firma «Aebly & Cie.», in Miltödi, betriebenen Baumwollweberei. Die Gesellschaft übernimmt von Armin Spältli, Fabrikant, in Matt, und Hans Spältli, Fabrikant, in Matt, sämtliche Immobilien, Einrichtungen und Utensilien der Firma «Aebly & Cie.» gemäss Kaufvertrag vom 28. Oktober 1925 zum Kaufpreis von Fr. 180,000 gegen Barzahlung, sowie sämtliche Waren und Materialien daselbst gemäss Inventar vom 2. November 1925 mit der Firma «Aebly & Cie.», in Miltödi, zum Uebernahmepreis von Fr. 45,387.60 gegen Barzahlung. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, die geeignet sind, ihren Geschäftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von 1—5, gegenwärtig 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Publikationsorgan für die Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jean Tschudi-Kläsi, Fabrikant, von Glarus, in Luchsingen, Präsident; Jean Braschler-Winterroth, Fabrikant, von und in Wetzikon (Zürich);

Armin Spälti, Fabrikant; Haas Spälti, Fabrikant, und Walter Spälti, Fabrikant, alle drei von und in Matt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die vorgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv unter sich. Im weitem ist an Henri Brunner, Geschäftsführer, von Wetzikon, in Engi, und Adam Marti, von und in Engi, Procura erteilt in dem Sinne, dass sie unter sich oder mit einem Verwaltungsratsmitglied zu zweien zu zeichnen befugt sind.

Beteiligung an Unternehmungen der chemischen und kosmetischen Branche. — 10. Dezember. Parus A. G. (Parus S. A.), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied Dr. Gustav Hürlimann ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Dr. Joachim Mercier, Dr. jur., von und in Glarus, und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft ermächtigt.

10. Dezember. Dorikrankenkasse Mollis, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915 und Nr. 88 vom 15. April 1918). Aus dem Vorstände sind Jakob Schindler, Wagner, alt Landrat, und Heinrich Beglinger, Drucker, ausgetreten, und es ist die Unterschrift des erstern erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Heinrich Zwicky, Präsident; Fritz Zwicky-Guler, Aktuar; Gabriel Zwicky, Kassier; Jakob Schindler, alt Gemeindepresident; Kaspar Zwicky, Jakob Schuler, Fritz Litschig-Grob, bisherige Mitglieder; Heinrich Zwicky, Lehrer, und Jakob Zwicky-Litschig, Spinner, beide von und in Mollis (neu). Der Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Metzgerei und Würsterei. — 1925. 11. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Lobsiger, in Grenchen, ist Fritz Lobsiger, von Wohlen (Bern), in Grenchen. Metzgerei und Würsterei. Zentralstrasse.

Bureau Otten-Gösigen

Chemische Produkte, Oele, Fette, Benzin, Teerprodukte. — 9. Dezember. Aktiengesellschaft Alfred König & Co. (Société Anonyme Alfred König & Co.), in Wangen b. Olten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924 und dortige Verweisung). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun: Mineral A. G. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Einladungen zu den Generalversammlungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat kann nach Gutfinden auch weitere Publikationsorgane bestimmen. Derselbe setzt fest, wer für die Gesellschaft zeichnen kann und in welcher Form dies geschieht. Er ist ermächtigt, zur Geschäftsführung eine oder mehrere Personen zu bestellen, die nicht Aktionäre zu sein brauchen. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, dormalen sind 2 gewählt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Alfred König und Niklaus König. Die Einzelunterschrift des Alfred König und Adelrich Zeier ist erloschen, während diejenige des Edmund Peyer, Präsident des Verwaltungsrates, einzig bestehen bleibt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

9. Dezember. Die Firma Milchgenossenschaft Nd. Gösigen, in Nd. Gösigen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1915 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 16. September 1925 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Ein- und Austrittsgelder werden keine erhoben. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Adolf Sommerhalder, Vizepräsident, und Urs Meier, Aktuar (letzterer zufolge Todes), deren Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Oskar Sommerhalder, Landwirt, von Schlossrued, in Nd. Gösigen, als Vizepräsident und Kassier, und Urs Meier, Landwirt, von und in Nd. Gösigen, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Lebensmittel. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Nyffeler-Langner, in Solothurn, ist Jakob Nyffeler, von Huttwil, in Solothurn. Lebensmittelgeschäft. Hauptgasse Nr. 25.

11. Dezember. Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition, Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2376 und dortige Verweisungen). Als neue Verwaltungsratsmitglieder, die kollektiv zu zweien unter sich, oder mit einer andern zeichnungsberechtigten Person zeichnen, sind ernannt worden: Eugen Borel, Advokat, von und in Genf, und Charles-Alfred Cherbuliez, Notar, von Genf in Grand-Saconnex. Henry George (bereits eingetragen) ist zum Verwaltungsratspräsidenten an Stelle des Charles William Georg, dessen Zeichnungsberechtigung nun erloschen ist, ernannt worden, Ferdinand Reber, Kaufmann, von Schangnau, in Bern, ist zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt worden, er hat als solcher die Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschrift mit einem Verwaltungsratsmitglied oder einem Prokuristen wurde erteilt an: Charles Patru, von Jussy, in Genf, als Inspektor der Filialen der franz. Schweiz.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen. — 1925. 7. Dezember. Unter der Firma Metamine, Société Métallurgique, Bäle, hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an industriellen Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland, Verwaltung, finanzielle und technische Kontrolle der Unternehmungen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. November 1925 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300.000), eingeteilt in 750 Aktien von je Fr. 400, welche auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung ernannt den Verwaltungsrat und bestimmt die unterschriftsberechtigten Personen. Als einziger Verwaltungsrat ist zurzeit gewählt: Dr. jur. George Lambelet, Vizedirektor, von Les Verrières (Neuenburg), in Basel, welchem die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft zusteht. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 77.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1925. 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ruf & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 167b), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von den bisherigen Gesellschaftern Bernhard Ruf und Philipp Ruf, beide von Oberendingen, in St. Gallen C., unter der Firma Ruf & Co., in Liq. besorgt. Die Liquidatoren führen Einzelunterschrift.

Kunst- und Handelsgärtnerei. — 9. Dezember. Die Firma August Wolk-Kühne, Kunst- und Handelsgärtnerei, in Feldli (St. Gallen W.) (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, Seite 1657), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Blumen. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma Wolk, Blumenhaus, in St. Gallen C., ist Martha Erna Wolk, von St. Gallen, in St. Gallen C. Blumengeschäft. Neugasse 54 (Bankvereinsgebäude).

9. Dezember. Landwirtschaftliche Genossenschaft Krinau-Lichtensteig, mit Sitz in Krinau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 388). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Anton Raschle, bisher Präsident; Josef Kuratle, bisher Vizepräsident; Wilhelm Bühler, bisher Aktuar, und Johannes Baumann. Die Unterschriften der erstern drei sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Abraham Kuratle, von Nesslau, in Lichtensteig, Präsident; Jacob Rutz jun., von Wildhaus, in Krinau, Vizepräsident; Haas Buol, von Aseharina-St. Antönen, in Gurtberg-Wattwil, Aktuar, und Adolf Wälle, von und in Krinau; sämtliche Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer einzeln.

Käsererei. — 10. Dezember. Die Firma Alois Oberlin, Käsererei, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, Seite 743), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Käsererei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Zacharias Grob, Käser, in Lütisburg, ist Zacharias Grob, von Obstalben (Glarus), in Lütisburg, Käsererei.

Spezereiwaren. — 10. Dezember. Die Firma Ferdinand Brander, Spezereiwarenhandlung, in St. Fidon (St. Gallen O.) (S. H. A. B. Nr. 153 vom 9. Juli 1892, Seite 637), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereiwaren. — 10. Dezember. Frau Wwe. Louise Brassel geb. Buehgeger und Werner Brassel, beide von St. Margrethen, in St. Gallen O., haben unter der Firma Wwe. Brassel & Sohn, in St. Gallen O., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Spezereiwarenhandlung, Rorschacherstrasse 106.

Coiffeur- und Herrenmodengeschäft. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Daniel Brassel, in St. Margrethen, ist Daniel Brassel, von und in St. Margrethen. Coiffeur- und Herrenmodengeschäft. Untere Bahnhofstrasse.

Stickereiwaren und Produkte der Textilindustrie. — 20. November und 10. Dezember. Unter der Firma Ruf & Co. Aktiengesellschaft (Ruf & Cie, Société Anonyme) (Ruf & Co. Limited) (Ruf y Cia, Sociedad Anonima) hat sich, mit Sitz in St. Gallen C. und auf unbestimmte Dauer, am 13./20. November 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt die Umwandlung des Unternehmens der bisherigen Kollektivgesellschaft «Ruf & Co.» in eine Aktiengesellschaft, ohne Uebernahme der Aktiven und Passiven und ohne Entschädigung für den Übergang der Kundenschaft. Die Aktiengesellschaft wird die Geschäfte der bisherigen Firma «Ruf & Co.» weiterführen und sich insbesondere mit Fabrikation und Handel in Stickereiwaren und Produkten der Textilindustrie befassen. Die Gesellschaft kann Geschäfte ähnlicher Art erwerben, sich an solchen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500.000; es zerfällt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. In den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erfolgen die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1 bis 4 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das geschäftsführende Organ und vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung kann für die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben eines oder mehrere seiner Mitglieder als Delegierte bestimmen. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen, sowie die Art der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Hermann Scheffknecht, Kaufmann, von und in Lustenau (Vorarlberg), Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Bernard Ruf, Kaufmann, von Oberendingen (Aargau), in St. Gallen C.; Philipp Ruf, Kaufmann, von Oberendingen (Aargau), in St. Gallen C., und Dr. Wilhelm Faessler, Advokat, von Gonten (Appenzell), in St. Gallen O. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates einzeln; die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien in der Weise, dass je eines mit dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Wilhelm Faessler zeichnet. Geschäftslokal: Vadianstrasse 24.

Aargau — Argovie — Argovia

Mechanische Strickerei. — 1925. 11. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ruopp & Co., in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1918, Seite 1651), hat sich infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die Firma «Ruopp & Co. Aktiengesellschaft» aufgelöst. Die Firma ist nach bendigter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Automobilagentur und Garage. — 1925. 10. Dezember. Die Firma Christian Beyer, Automobilagentur und Garage unter der Bezeichnung «Central Garage», in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1925, Seite 801), und damit die an Alfred Windler und Leonhard Wagner erteilte Procura, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weben und Konfektion von Kunstseide. — 10. Dezember. Unter der Firma Boltshauser & Spiri, in Ottoberg, haben Heinrich Boltshauser und Heinrich Spiri, beide von und in Ottoberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1925 begonnen hat. Weben und Konfektion von Kunstseide.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1925. 30. nov. Mediante istramento 14 agosto 1925 nei rogiti dell' avv. Fr. Cattaneo, notaio, in Faido, si è costituita sotto la denominazione Hotel Lombardi, Società anonima, Airolo, con sede in Airolo, una società per azioni avente per iscopo l'acquisto e l'esercizio dell'albergo denominato «Hotel Lombardi», già di spettanza di Felice Lombardi e relative dipendenze in Airolo, per il prezzo di fr. 102.000 in base ad inventario del 30 ottobre 1924. Gli statuti sono di data 14 agosto 1925. La durata della società è illimitata. Il capitale di fondazione è di fr. 40.000, suddiviso in 400 azioni nominative da fr. 100 ciascuna, il cui importo è stato interamente versato dai creditori della successione Felice Lombardi mediante assunzione di azioni a saldo delle rispettive quote concordatarie di credito. Sono pertanto state assegnate: a ved. Maria Lombardi-Arnold, Airolo, 175 azioni; a ved. Veronica Lombardi-Dettli, Airolo, 25 azioni; a Severino Lombardi, Airolo, 5 azioni; a Virgilio Dotta, Airolo, 76 azioni; a Arnoldo Weber, Lucerna, 62 azioni; a Ines Rupprecht, Rodi, 7 azioni; ad Anna Arnold-Lombardi, Airolo, 22 azioni; a Augusto Gobbi, Piotta, 15 azioni; a Erwin Rupprecht, Rodi, 2 azioni; a Gottardo Lombardi, Airolo, 5 azioni; a Gerardo Lombardi, Airolo, 6 azioni. Le azioni sono indivisibili e sono trasferibili solo con l'espresso consenso del consiglio di amministrazione, previa annotazione nel registro azioni, e sull'azione medesima.

Lo comunicazioni agli azionisti si fanno per circolare raccomandata: le pubblicazioni riguardanti la società, nei casi previsti dalla legge, avvengono per mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio e del Foglio ufficiale cantonale. I membri del consiglio di amministrazione in numero di 3 e i due supplenti durano in carica 3 anni e sono rieleggibili. L'assemblea sociale del 14 agosto u. s. ha proceduto come segue alla costituzione del consiglio di amministrazione: Virgilio Dotta, fu Emilio, da ed in Airolo, albergatore, presidente; Augusto Gobbi, fu Eugenio, da ed in Piotta, albergatore, segretario; ved. Maria Lombardi-Arnold, da ed in Airolo, albergatrice, membro; Severino Lombardi, fu Felice, da ed in Airolo, albergatore, e Gottardo Lombardi, fu Felice, da ed in Airolo, albergatore, supplenti. In virtù di risoluzione 14 agosto 1925 del consiglio di amministrazione, la società è vincolata verso i terzi dalle firme collettive del presidente o del membro del consiglio di amministrazione e del segretario.

Ufficio di Locarno

Ferri e ferramenta. — 9 dicembre. La ditta **Pietro Taglio**, in Locarno, ferri e ferramenta (F. u. s. di c. del 14 novembre 1922, n° 267, pag. 2167), viene cancellata dal registro di commercio, per dichiarazione del titolare, di cessazione del commercio.

Ferraccioia, ferri, metalli e ferramenta. — 10 dicembre. Achille Frigerio fu Carlo, di Maroggia; Sebastiano Brunschwyler, da Siraach, entrambi domiciliati a Locarno; Pietro Molinari, fu Giuseppe, da ed in Lugano, hanno costituito in Locarno, sotto la ragione sociale **Frigerio & Cie**, una società in accomandita, con inizio col 1° novembre 1925. Achille Frigerio e Sebastiano Brunschwyler sono soci illimitatamente responsabili, e vincolano la società di fronte ai terzi con la propria firma individuale. Pietro Molinari è socio accomandante per una accomandita di fr. 20,000 (franchi ventimila). Questa società succede a quella di Pietro Taglio, ora radiata, della quale non riprende né il passivo. La durata è stabilita in nove anni. Ferraccioia; compra vendita di ferri, metalli e ferramenta in genere, all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Tissage de tuyaux d'incendie; matériel à l'usage des sapeurs-pompiers. — 1925. 10 décembre. **Jean Gerber et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, usine de tissage de tuyaux d'incendie et fabrication de tout matériel à l'usage des sapeurs-pompiers (F. o. s. du c. du 22 novembre 1924). Le commanditaire Albert Blanc se retire de la société; sa commandite de trente mille francs est ainsi radiée, ainsi que la procuration qui lui a été conférée. Ida, fille de l'associé Jean Gerber, de Schangnau (Bern), à Lausanne, entre dans la dite société en qualité de commanditaire pour la somme de dix mille francs (fr. 10,000). La procuration individuelle est conférée à la dite associée commanditaire Ida Gerber. La procuration conférée à Ida Gerber, sœur de l'associé Jean Gerber, est radiée.

Épicerie et vins. — 10 décembre. La raison **E. Schmidt**, à Lausanne, épicerie et vins (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 décembre. Dans leur assemblée extraordinaire du 28 novembre 1925, les actionnaires de la **Société Immobilière de Vallombreuse**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1923), ont décidé la dissolution de cette société. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 décembre. Suivant procès-verbal de l'assemblée du 3 décembre 1925 notarié Henry Munoz de Léon, notaire, à Lausanne, il s'est constitué sous la raison sociale **Société Immobilière Villa Murillo S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société, constituée pour une durée illimitée, a pour but l'achat de la propriété Villa Murillo, pré de la Croix, à Lausanne, appartenant à Adolphe Arn-Roux, pour le prix de fr. 77,000, et éventuellement d'autres immeubles. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en vingt actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, lequel est Alexandre Vallotton, de Valorbe, ancien négociant, sans profession, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne. Villa Albion, Chemin des Croix Rouges 5.

Bureau de Morges

Lait, beurre, fromages, porcs. — 10 décembre. La raison **Louis Gervais**, à Etoy, commerce de lait, beurre et fromages gros et détail et commerce de porcs (F. o. s. du c. du 30 octobre 1923, n° 254, page 2040), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Payerne

10 décembre. Le **Syndicat des agriculteurs vaudois de la vallée de la Croix**, société coopérative ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1918, page 158), a été déclarée dissous par décision de l'assemblée générale du 9 avril 1925. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Hôtel. — 10 décembre. Le chef de la maison **Joseph Détez**, à Granges, est Joseph, fils de Pierre Détez, de Franex (Fribourg), domicilié à Granges-Marnand. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Bureau de Vevey

10 décembre. La **Société Immobilière de la Rue des Vergers**, à Clarens, société anonyme dont le siège est à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. des 31 janvier 1910, n° 25, page 163; 17 novembre 1922, n° 270, page 2190), a, dans son assemblée générale du 2 juin 1925, désigné en qualité de président de son conseil d'administration: Humbert Giovanna, du Châtelard, appareilleur, à Montreux, en remplacement de Albert Cheneval, décédé, dont la signature est radiée.

Bureau d'Yverdon

Habillement. — 9 décembre. Aux termes d'un acte reçu P.-L. Servien, notaire, à Yverdon, le 24 novembre 1925, il a été constitué sous la dénomination de **Magasins Martin & Co**, Société anonyme, une société anonyme qui a pour objet la reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «Martin et Co» ayant son siège à Nyon, et la continuation des affaires de cette maison à Yverdon et Nyon, savoir: le commerce, au détail, de tout ce qui concerne l'habillement. La société pourra s'occuper de toutes affaires analogues. Le siège de la société est à Yverdon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000 (cinquante mille francs), divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La société reprend sur la base du bilan du 15 janvier 1925 l'actif de la société en commandite «Martin & Co» à Nyon (et succursale à Yverdon), évalué à fr. 409,600. En contrevaletur de cette somme, partie du passif est réglé par les souscripteurs d'actions au moyen de la compensation avec leurs créances, les autres créanciers seront désintéressés par la nouvelle société, selon con-

ventions passées avec eux. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à trois membres, qui peut déléguer les pouvoirs qu'il juge convenables à l'un de ses membres, comme il peut aussi conférer les mêmes pouvoirs à un directeur ou à un gérant. La société est valablement engagée par la signature collective, au nom de la société, de deux des membres du conseil d'administration, ou par la signature collective, au nom de la société, du directeur-gérant et d'un des membres du sus-dit conseil (article 27 des statuts). Les membres du conseil d'administration sont Alfred Gonet, de Vuarrens (Vaud), banquier, à Nyon; Henri Zullig, de Genève, expert-comptable, à Genève. Le directeur-gérant, nommé par le conseil d'administration est Georges Martin, de Pully (Vaud), négociant, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Conwertures en bâtiments. — 1925. 7 décembre. La société en nom collectif **Kung frères**, entrepreneurs de couvertures en bâtiments, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 février 1906, n° 77, page 307), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Vins. — 9 décembre. La maison **Nicolas Frochaux-Godat**, commerce de vins, au Landéron (F. o. s. du c. du 22 octobre 1917, n° 247, page 1683), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Diamants, etc. — 1925. 10 décembre. Les locaux de la maison **Henri Rozelaar**, commerce de diamants, perles, pierres précieuses et demi-précieuses, à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1925, page 1673), sont transférés: 23, Rue du Marché.

Papeterie et maroquinerie en gros. — 10 décembre. La raison **Joseph Häfliger**, commerce de papeterie et maroquinerie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1919, page 640), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire à Lucerne.

Matériel agricole, etc. — 10 décembre. La raison **Chablais**, fabrique de matériel agricole et cunicole, caisses d'emballages, encadrements, stores et vitrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1925, page 1177), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10 décembre. Suivant actes dressés le 10 décembre 1925, par Me Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale **Société Immobilière La Pâquette**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 18 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre, en la personne d'Etienne Poncet, régisseur d'immeubles, de et à Genève. Siège social: Boulevard du Théâtre n° 8.

10 décembre. Suivant actes dressés le 10 décembre 1925, par Me Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale **Société Immobilière Le Refuge**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 12 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre, en la personne d'Etienne Poncet, régisseur d'immeubles, de et à Genève. Siège social: Boulevard du Théâtre n° 8.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Bèrna Bureau Bern

1925. 10. Dezember. Die Ehegatten **Samuel Blatter**, von Ringgenberg, Schriftsetzer, Gottlieb Kuhnweg 12 in Bern, und **Hilda geb. Frutiger**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 19. November 1925 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Jenni & Blatter», Buch- und Akzidenzdruckerei, Verlag, Gutenbergstrasse 4.

Rückgabe der Kaution an die Garantie Fédérale in Liq., Paris

Die «Garantie Fédérale», Französische Pferde- und Viehversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Paris ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Mai 1925 in Liquidation getreten, da die statutarische Dauer der Gesellschaft abgelaufen war. Der Generalbevollmächtigte der Gesellschaft, Herr Rob. Aeschlimann in Bern, stellt namens derselben das Gesuch um Rückerstattung der hinterlegten Kaution im Kurswerte von ca. Fr. 20,000.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird das Begehren der «Garantie Fédérale» öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen mit Begründung gegen die Herausgabe der Kaution sind bis zum 30. Juni 1926 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (V 174*)

Bern, den 3. Dezember 1925. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement à la Garantie Fédérale en liq., à Paris

La Garantie Fédérale, Société française d'assurances mutuelles contre la mortalité du bétail et des chevaux, à Paris est entrée en liquidation par décision de l'assemblée générale du 23 mai 1925, sa durée statutaire étant arrivée à terme. Le mandataire général de la société, Monsieur Rob. Aeschlimann à Berne, demande au nom de la société la restitution du cautionnement déposé d'une valeur de fr. 20,000 environ.

Conformément à l'art. 9, al. 3 de la loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête de la «Garantie Fédérale» est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 30 juin 1926 au Bureau fédéral des Assurances à Berne. (V 175*)

Berne, le 3 décembre 1925. Bureau fédéral des Assurances.

Restituzione della cauzione alla Garantie Fédérale in liq., in Parigi

La Garantie Fédérale, Società francese di mutua assicurazione a quote fisse contro la mortalità del bestiame e dei cavalli in Parigi, si trova in liquidazione in seguito a decisione dell'assemblea generale del 28 maggio 1925, la durata prevista dagli statuti essendo spirata. Il mandatario generale della società, Signor Rob. Aeschlimann in Berna, domanda, a nome della società, la restituzione dei valori depositati a cauzione per un montante di circa fr. 20,000.

In conformità dell'art. 9, cap. 3, della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia d'assicurazione, del 25 giugno 1885, la domanda della « Garantie Fédérale » è resa pubblica. Le opposizioni a questa restituzione, debitamente motivate, devono venir indirizzate entro il 30 giugno 1926 all'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna. (V 176²)

Berna, 3 dicembre 1925.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Société Anonyme de Champel Beau Séjour

Emprunt hypothécaire 4 % Hôtel 1894 (titres jaunes).

En application de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs d'obligations sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 29 décembre 1925, à 14½ heures, à l'Hôtel Beau Séjour, à Champel.

ORDRE DU JOUR :

1. Réduction du montant nominal des obligations de fr. 500 à fr. 400 et prorogation de l'échéance du solde de l'emprunt.
2. Abandon des intérêts échus au 1^{er} octobre 1924 et paiement en espèces des intérêts du 1^{er} octobre 1924 au 1^{er} octobre 1925.
3. Application pendant une période de 5 ans d'un intérêt variable.

Une circulaire exposant le plan d'assainissement et accompagnée du bulletin d'adhésion est à la disposition des obligataires chez MM. H. Boveyron et Cie, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève, où les titres devront être déposés avant le 27 décembre pour pouvoir prendre part à l'assemblée. (V 178²)

Genève, le 11 décembre 1925.

Le conseil d'administration.

N. B. L'assemblée convoquée pour le 22 décembre n'aura pas lieu.

Société Anonyme de Champel Beau Séjour

Emprunt hypothécaire 4 % Bains 1878/99 (titres roses).

En application de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs d'obligations sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 29 décembre 1925, à 15 heures, à l'Hôtel Beau-Séjour, à Champel.

ORDRE DU JOUR :

1. Conversion des obligations en actions privilégiées.
2. Abandon des intérêts échus fin 1924.
3. Paiement en espèces des intérêts pour 1925.

Une circulaire exposant le plan d'assainissement et accompagnée du bulletin d'adhésion est à la disposition des obligataires chez MM. H. Boveyron et Cie, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève, où les titres devront être déposés avant le 27 décembre pour pouvoir prendre part à l'assemblée. (V 179²)

Genève, le 11 décembre 1925.

Le conseil d'administration.

Hoirie Neyroud, Vevey

Emprunt de fr. 228,000.

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang, divisé en 103 titres de fr. 1000 et en 50 titres de fr. 2500.

En vertu de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918 et sur demande expresse de la maison de banque Bugnion & Cie, à Lausanne, gérante de la grosse, MM. les porteurs de titres de cet emprunt sont convoqués en assemblée pour le lundi 28 décembre 1925, à 15 heures, chez MM. Bugnion & Cie, 5, Rue du Grand-Chêne, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la liste de présence.
2. Nomination du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation.
4. Votation sur les propositions des débiteurs tendant à la prorogation de l'emprunt pour une période de 10 ans.
5. Nomination d'un représentant des débiteurs et des créanciers, en remplacement du gérant de la grosse actuel.

Les créanciers auront à justifier de leur droit à participer à cette assemblée en produisant leurs titres ou des certificats en tenant lieu, ce au début de la séance en vue de l'établissement de la feuille de présence.

Vevey, le 12 décembre 1925.

(V 180²)

Hoirs Neyroud, débiteurs.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Aufwertung in Deutschland — Fristen vom 31. Dezember 1925**

(Mitgeteilt vom Rechtsbureau des eidg. Politischen Departements.)

Die Gläubiger von Papiermarkhypotheken werden darauf aufmerksam gemacht, dass auf den 31. Dezember 1925 verschiedene durch das deutsche Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und andern Ansprüchen vom 16. Juli d. J. aufgestellte Fristen ablaufen, bei deren Nichtbeachtung sie ihrer durch das Gesetz gewährten Rechte verlustig gehen:

1. Papiermarkhypotheken, die in der Zeit vom 15. Juni 1922 bis 14. Februar 1924 zurückbezahlt wurden, oder bei deren Abzahlung der Gläubiger seine Rechte vorbehalten hat, unterliegen auf Grund des § 15 des angeführten Gesetzes der Aufwertung, sofern der Gläubiger zu diesem Zweck seinen Anspruch auf Aufwertung bis zum 1. Januar 1926 bei der zuständigen Aufwertungsstelle, nämlich dem Amtsgericht, in dessen Bezirk die Hypothek im Grundbuch eingetragen ist, anmeldet. Der Antrag hat genaue Angaben über das belastete Grundstück (Strasse und Hausnummer, eventuell auch Grundbuchbezeichnung), den persönlichen Schuldner, wenn möglich auch den gegenwärtigen Eigentümer, die laufende Eintragsnummer, den Betrag der Hypothek und den Namen des eingetragenen Gläubigers sowie über die Höhe des zurückbezahlten Papiermarkbetrages und das Datum, wann diese Leistung erfolgte, zu enthalten. Wird kein besonderer Antrag gestellt, so wird angenommen, dass vorläufig wenigstens die normale Aufwertung auf 25 Prozent des Goldmarkbetrages der Hypothek begehrt wird. Falls der Gläubiger eine höhere Aufwertung der persönlichen Forderung gemäss § 10 des angeführten Aufwertungsgesetzes beansprucht, muss ein diesbezüglicher Antrag bei der Auf-

wertungsstelle bis zum 1. April 1926 gestellt werden. Eine höhere Aufwertung kommt namentlich in Betracht, wenn die gesicherte Forderung aus familien- oder erbrechtlichen Rechtsverhältnissen hervorgeht, oder wenn es sich um das sogenannte Restkaufgeld oder eine Sicherungshypothek handelt.

Die Anmeldung des Aufwertungsanspruches hat auch dann zu erfolgen, wenn die Hypothek nach der Rückzahlung im Grundbuch noch nicht gelöscht worden ist und ist ebenso in den Fällen zu empfehlen, wo der Eigentümer des belasteten Grundstückes mit der Aufwertung einverstanden ist und hierzu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat.

2. Gläubigern, die eine Hypothek abgetreten und die Gegenleistung hierfür nach dem 14. Juni 1922 empfangen oder unter Vorbehalt ihrer Rechte angenommen haben, kommt gleichfalls ein Anspruch auf Aufwertung der abgetretenen Hypothekforderung nur zu, wenn von ihnen ein diesbezüglicher Antrag bis zum 1. Januar 1926 an die Aufwertungsstelle gestellt worden ist.

3. Es wird ferner daran erinnert, dass Verfügungen, die der Eigentümer seit dem 1. Januar 1925 über das belastete Grundstück getroffen hat, vom Gläubiger des aufgewerteten Rechts bis zum 31. Dezember d. J. im Wege der Klage angefochten werden können. Diese Anfechtung ist möglich, wenn es den durch die Verfügungen Berechtigten bekannt war, dass dadurch die Eintragung der aufgewerteten Rechte an der bisherigen Rangstelle vereitelt werden sollte (§ 22, Abs. 3, des Aufwertungsgesetzes).

4. Anträge auf Verteilung einer der aufgewerteten Hypothek im Range vorgehenden Gesamthypothek gemäss § 23 des Aufwertungsgesetzes sind vom Gläubiger gleichfalls bis zum 1. Januar 1926 bei der Aufwertungsstelle einzureichen.

Die Aufwertung von Hypotheken, die bei Inkrafttreten des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli d. J. noch nicht fällig gewesen oder nicht zurückbezahlt worden sind, findet von Gesetzes wegen statt. Vom Gläubiger kann jederzeit ein Antrag auf Eintragung seines Rechts beim zuständigen Grundbuchamt gestellt werden, wobei der Hypothekenbrief vorzuweisen ist. Eine Frist ist hierfür nicht vorgesehen. Die Eintragung findet in Höhe von 25 Prozent des Goldmarkbetrages der Hypothek statt; der Schuldner hat allerdings die Möglichkeit, bis zum 1. April 1926 eine Herabsetzung der Aufwertungen auf 15 Prozent bei der Aufwertungsstelle zu beantragen.

Valorisation en Allemagne — Délais échéant au 31 décembre 1925

(Communiqué du Bureau du Contentieux du Département Politique fédéral)

L'attention des créanciers détenteurs d'hypothèques en mark papier est attirée sur le fait que les divers délais fixés par la loi allemande, du 16 juillet 1925, concernant la valorisation d'hypothèques et autres créances seront échus le 31 décembre 1925. L'inobservation de ces délais entraînera la déchéance des droits:

1. Les hypothèques en mark papier, qui ont été remboursées dans la période du 15 juin 1922 au 14 février 1924 ou celles pour lesquelles le créancier a réservé ses droits au moment du paiement, bénéficieront de la valorisation aux termes du paragraphe 15 de la dite loi. Cette disposition ne sera toutefois applicable que si le créancier fait valoir expressément ses prétentions à la valorisation, jusqu'au 1^{er} janvier 1926 auprès de l'office de valorisation compétent, c'est-à-dire auprès du tribunal de première instance (Amtsgericht) dans l'arrondissement duquel l'hypothèque a été inscrite au registre foncier. Toute requête devra contenir des renseignements précis sur l'immeuble (rue et numéro du bâtiment, éventuellement aussi la désignation cadastrale), le débiteur personnel et, si possible, le nom du propriétaire actuel, le numéro cadastral, le montant de l'hypothèque et le nom du créancier inscrit. En outre, le montant remboursé en mark papier et la date du versement devront être indiqués. Lorsque aucune demande précise n'aura été formulée dans ce sens, il sera provisoirement admis que la valorisation porte sur le taux normal de 25 %. Au cas où le créancier prétend à une valorisation plus élevée de sa créance personnelle, aux termes du paragraphe 10 de la loi précitée, une demande y relative devra être déposée jusqu'au 1^{er} avril 1926 devant l'office de valorisation. Il peut y avoir lieu à valorisation plus élevée, notamment, lorsque la créance hypothécaire a sa source dans un rapport de droit de famille ou de droit successoral ou encore lorsqu'il s'agit du reliquat du prix de vente de l'immeuble (Restkaufgeld) ou d'une hypothèque de sûreté (Sicherungshypothek).

Une demande de valorisation devra aussi être faite lorsqu'après le paiement, la radiation de l'hypothèque n'a pas encore été effectuée au registre foncier. Les mêmes démarches sont recommandées dans les cas où le propriétaire de l'immeuble grevé est d'accord avec la valorisation et y a donné son assentiment formel.

2. Les créanciers qui ont aliéné une hypothèque et qui ont touché le prix de la créance ultérieurement au 14 juin 1922 ou qui l'ont accepté en réservant leurs droits n'auront plus la faculté de déposer une demande de valorisation auprès de l'office de valorisation, une fois le délai du 1^{er} janvier 1926 expiré.

3. Il est rappelé, en outre, que les dispositions que le propriétaire a prises, depuis le 1^{er} janvier 1925, à l'égard de l'immeuble grevé, peuvent être attaquées, par voie d'action en justice, jusqu'au 31 décembre 1925, par le créancier qui possède un droit à la valorisation. Ce recours n'est possible que si les tiers touchés par ces dispositions ont su qu'elles avaient été prises dans l'intention d'élever l'inscription des droits valorisés au même rang qu'avant (paragraphe 22, article 3 de la loi de valorisation).

4. Les demandes de répartition d'une hypothèque solidaire précédant en rang l'hypothèque valorisée, doivent également être déposées par le créancier jusqu'au 1^{er} janvier 1926, auprès de l'office de valorisation conformément au paragraphe 23 de la loi de valorisation.

La valorisation des hypothèques non encore échues ou non encore remboursées au moment de l'entrée en vigueur de la loi de valorisation du 16 juillet 1925, interviendra ex lege. En tout temps, le créancier pourra introduire une demande d'enregistrement de ces droits auprès du registre foncier, moyennant production des titres hypothécaires. La loi ne prévoit aucun délai pour cette opération. L'enregistrement sera fait au taux de 25 % du montant en mark or de l'hypothèque. Le débiteur garde la faculté de demander une diminution de la valorisation jusqu'à concurrence du 15 %. Il devra dans ce but s'adresser à l'office de valorisation jusqu'au 1^{er} avril 1926.

Vorläufiges Zollabkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich**Auswechslung der Ratifikationsurkunden**

Am 15. Dezember hat zwischen dem Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements und dem Deutschen Gesandten in Bern die Auswechslung der Ratifikationsurkunden zum vorläufigen Zollabkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich vom 6. November 1925 stattgefunden. Entsprechend der in Artikel 3 des Abkommens enthaltenen Bestimmung tritt das

Abkommen einen Tag nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, somit am 16. Dezember 1925, in Kraft. Es bleibt in Geltung, bis es durch einen endgültigen Zollvertrag ersetzt ist oder bis es durch Kündigung erlischt. Die Kündigung ist vom 1. Februar 1926 ab jederzeit mit einmonatiger Frist zulässig.

Accord douanier provisoire entre la Suisse et l'Allemagne
Echange des instruments de ratification

En date du 15 décembre, le Chef du Département fédéral de l'économie publique et le Ministre d'Allemagne à Berne ont procédé à l'échange des instruments de ratification de l'accord douanier provisoire conclu le 6 novembre 1925 entre la Suisse et l'Allemagne. L'arrangement entrera en vigueur le 16 décembre 1925, soit un jour après l'échange des instruments de ratification, comme le prévoit l'article 3. Il restera en vigueur jusqu'à ce qu'il soit remplacé par un convention douanière définitive ou qu'il arrive à expiration on suite de dénonciation. A partir du 1^{er} février 1926, la dénonciation pourra intervenir en tout temps, moyennant avertissement préalable d'un mois.

Vom schweizerischen Geldmarkt					Wechsel- (field-) Kurse					
Offizieller Bankdiskont und Privatsatz					1 % über (+) bzw. unter (-) Parität					
Privatsatz im Vergleich zu										
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Österr.	New York
11. XII. 3 1/2	2 1/2	2	-2,625	-2,187	-4,875	-1,250	-804,0	-2,4	-0,1	+0,7
4. XI. 1.3	2 1/2	2 1/2	-2,625	-1,687	-4,875	-1,250	-803,5	-2,4	+0,8	+1,4
27. X. 1.3 1/2	2 1/2	2	-2,625	-1,687	-4,875	-1,250	-800,5	-2,6	+1,2	+1,7
20. X. 1.3 1/2	2 1/2	2 1/2	-2,500	-1,687	-4,875	-1,250	-794,0	-3,5	-0,1	+0,7
13. X. 1.3	2 1/2	2-2	-2,875	-1,562	-4,750	-1,125	-789,0	-2,9	+0,3	+0,9
6. X. 1.3 1/2	2 1/2	2 1/2	-2,625	-1,750	-5,125	-1,250	-797,0	-2,6	+0,8	+1,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 6 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 14. Dezember an — Cours de virement à partir du 14 décembre)
Belgique fr. 23.60; Dänemark Fr. 129.75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italien Fr. 21. —; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 49. Neue Beiräte. — 5. XII. 1925. — Nouvelles adhésions.
Aarau: VI. 2462 Schenkenberg-Loge Nr. 15 (J. O. O. F.). Aaldorf: VII. 3214 Brosi, Walter. Altstätten: VIII. 7053 Bachmann, Jacques, Blattgoldfabrik. Basel: V. 7309 Arbeitslosen-Besicherung (Pestalozzigeellschaft). — V. 2265 Eisenbahn-Arbeiterverein. — V. 2106 Erne-Güdrin, Hans. — V. 7549 Goldberg-Danziger, H. — V. 7587 Goetschel-Weiss, A. — V. 2327 Meyer, Ad. Wilhelm. — V. 7723 Mona A.-G. — V. 6550 Moos, Robert, Manufakturwaren. — V. 7755 Roth, Emil. — V. 3398 Schwander, Jacques, & Co., Propagandistische Unternehmungen. — V. 7438 Stichelberger, Ludwig, Dr., Prof. a. D.,

V. 7274 Van Spyk, G., Abt. Klebstreifen und Kiddyfarben. — V. 1387 Wirz, Hans, Kunstgewerbliche Metallarbeiten. Bassersdorf: VIII. 12456 Weidmann, J., Fouragegeschäft. Berlingen: VIIIa. 874 Fehr, Emil, Spenglererei. Bern: III. 5400 A.-G. Radiodux. — III. 5765 Ender, Rinaldo, Postbeamter. — III. 5725 Gutjahr, Hans, Kaufmann. — III. 5756 Hülliger-Hostettler, Marta, Frau. — III. 5750 Kant, beru. Verein der Freudinnen junger Mädchen. — III. 5757 Schudel, M., Wwe. — III. 5764 Schweiz. Taubstummen-Zeitung. Geschäftsstelle Eugen Sutermeister. — III. 5738 Zahnd, H., Haus- und Klebengeräte. Biel: IVa. 1739 Indicateur suisse de l'horlogerie, R. Suter & Co. Carouge: I. 3525 Catala, Robert, docteur. Chêne-Bougeries: I. 3526 Biedermann, Emile, charpente-mécanicien. Chur: X. 1539 Kiener-Zeiler, Alois, Elektr. Unternehmungen. — X. 1540 Viehversehungsanstalt Chur. Glarens: IIb. 413 Bonnard, Jules, pasteur. Davos-Platz: X. 1407 «Davoser Revue» Jules Ferdmann. — X. 1537 Scherrer, Fr. Jos., Glaserei und Einrahmungen. Diablerets: IIb. 646 Barraud, Fd., docteur. Eviard: IVa. 1315 Guggsberg, A., représentant. Flawil: IX. 4084 Arnet, Th., Apotheke und Drogerie. Gams: IX. 287 Gemeinderatskanzlei. Genève: I. 169 Crétallaz, Jérémie. — I. 2550 Grounauer, L., docteur. — I. 3523 Schmid, H. A., S. A. — I. 3522 S. A. d'études et de représentations commerciales. — I. 806 Sect' on fédérale de gymnastique des Baux-Vives. Gossau (St. G.): IX. 2240 Graf, E., Dr., Advokat. Helmburg: III. 5703 Flauser, F., confiserie en gros. Künsterstuhl: VI. 1751 Bächli, Ernst, Klöppelspitzfabrik. Klotten: VIII. 12271 Imobersteg, S., Hptm., Instr.-Off. der Art. Küsnacht (Zeh): VIII. 12400 Däniker, Hanna, «Lurén»-Neuheitsvertrieb. Küsnacht a. R.: VII. 2713 Schilliger, Gebrüder, Haltikon. Laupen (B.): III. 5754 Buob, C., Frau, Zahnärztin. Lausanne: II. 3162 Bérallaz (la), Home pour enfants. — II. 3159 Chorale des employés de chemins de fer. — II. 947 Devolz, A., représentant droits d'auteurs. — II. 1540 Evangelische Stadtmission. — II. 3166 Finkelberg, E. — II. 3161 Grin, Fernand, produits du sol en gros-mi-gros. — II. 3170 Hall-Guignat & Fischer, Orient Export-Import, représentations. — II. 3168 Jundzill, S., coopération intellectuelle polonaise. — II. 3167 Leuch, Georges, juge fédéral. — II. 1373 Mack, Marcel, & Cie. — II. 3091 Magnenat, Firmin. — II. 3165 Pamblanc-Hossli, Louis. Luzern: VII. 3216 Rothschild, D. Münsingen: III. 5760 Schweizer, E., Spezialgeschäft für Baumkuchen. Muttenz: V. 7759 Tschudin-Gass, Familie. Nyon: I. 3519 Inaebnit, Pierre, pisciculture de Promenthoux. Oberdiesbach: III. 5719 Schuppach, Anna, Fräulein, Bezrkssekretariat Pro Juventute. Reinsach (Aarg.): VI. 974 Suter, M., Notar. Ruswil: VII. 2190 Krieger & Erni, Baumater al. en. Rütli (Zeh): VIII. 9889 Rathgeb, Heli. «Hara»-Armaturen. St. Gallen: IX. 170 Dreifuss, J., Neuheitenvertrieb. — IX. 2434 Hagmann-Kessler, J. — IX. 4230 Töttes, Bernhard, Kesslerstrasse 9. Schaffhausen: VIIIa. 1055 Müller, Hans. — VIIIa. 1214 Spielvereinigung. Sempach: VII. 3241 «Pro Juventute», Bezirkssekretariat Sursee. Tavannes: IVa. 1066 Ulrich, Ernest, chauffages centraux. Thun: III. 5755 Graber-Moser, F., Modes. — III. 5749 «Neuchâteloise» Schweiz. Allgem. Vers. Ges., Generalagentur. Tiefenestel: X. 1538 Balzer, Jos., Postperdchalterei und Welnhandlung. Urdorf: VII. 10479 Neukum, W., Möbelfabrik und Bausehreinerei. Wallenstadt: X. 128 Bürer, Max, Baugeschäft. Zofingen: VI. 1591 Knecht, Otto, Büchsenmacher. Zürich: VIII. 12494 Ammann, Karl, Autogarage. — VIII. 8015 Beerle, Max, Malermeister. — VIII. 12481 Bebrmann, H., Reklameberatung. — VIII. 6411 Dosenbach, Schuhhaus, Rennweg 56. — VIII. 6391 Finger, Hans, Mechl. Bau- und Möbelschreinerei. — VIII. 12510 Gasser & Zois, Mechl. Glaserei und Schreinerei. — VIII. 6662 «Gema» A.-G., Spenglererei und Installationen, Filiale. — VIII. 7319 Genossenschaft Zürichberg. — VIII. 12473 Haberer-Sinner, Otto, Kunstmaler. — VIII. 12534 Hoffmeister, G., Gärtnerstrasse 5. — VIII. 12477 Keller, Ernst, Zahnarzt. — VIII. 12465 Koller, Charles, Vertretungen. — VIII. 12477 Koller, Ernst, Zahnarzt. — VIII. 12465 Koller, Charles, Vertretungen. — VIII. 12500 Kramis, K., Dr. jur., Advokaturbureau. — VIII. 10174 Kunz, Heinrich, & Co., Textilprodukte. — VIII. 6723 Matthey, Chs., Neptunstrasse 33. — VIII. 6832 Nievergelt, Hans, Verlag. — VIII. 3189 Osterwalder, Jean, & Cie., Benzin. — VIII. 7265 Szlavik, A., Herrenschneider. — VIII. 12526 Wildhaber, A. J., Handarbeiten. Bad Brambach I. V.: VIII. 12479 Bang, Rudolf, & Co., Perlmutterwarenfabrik. Bruxelles: III. 5747 Willem-Lé Clercq, J. S., traducteur légal. Emmendingen (Baden): V. 7751 Textilschuhfabrik «Pionier», G. m. b. H. Prag: VIII. 12367 Anglo-Cechoslovakische Bank. Stockholm: V. 7751 Aktiebolaget Max Sievert. Mühlhof (Bayern): IX. 4200 Jais, Michael.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Rud. Brenner & Cie. Basel

Sackfabrikation

Petersgraben 49

Telephon Safran 3842

**Bindfaden
Packtücher
Wagenblachen**

erste Qualitäten zu Fahrkreisen



Gegr. 1846

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft nach dem Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1924, im Betrage von Fr. 550,000, nach Abzug der in 1925 den Versicherten vertraglich verfallenden Rückvergütungen, wie folgt zu verwenden:

Die zurzeit bestehenden Einzelunfall- und Einbruchdiebstahlversicherungen des europäischen Geschäftes, welche bis Ende 1914 in Kraft getreten und in den Jahren 1915—1924 schadenfrei geblieben sind, werden in der Weise beteiligt, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits bei den Gewinnverteilungen der Jahre 1915—1923 berücksichtigt worden ist, den Durchschnitt der 1922—1924 entrichteten Jahresprämien vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Auf den zurzeit in der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Oesterreich bestehenden Haftpflichtversicherungen gelangt eine Rückvergütung von 8 % der auf die Jahre 1922—1924 entfallenden Prämien zur Ausschüttung, sofern die einzelne Versicherung in den genannten Jahren eine Gesamtprämie von mindestens schweiz. Franken 300. — eingebracht und nach Abzug der Schäden und 30 % Verwaltungskosten, Überschuss gelassen hat.

Erlöshene oder gekündigte Versicherungen sind von der Beteiligung ausgeschlossen. Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Anteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten.

Zürich, im November 1925.

Die Direktion.

Uto-Garage Automobil A. G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch den 30. Dezember 1925, um 15 Uhr, in Zürich, Seefeldquai 1

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1924 bis 30. September 1925. 2. Beschlussfassung, das Jahresresultat betreffend. 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates, 4. Wahlen zum Verwaltungsrat. 5. Besetzung der Kontrollstelle. 6. Abänderung des § 3 der Statuten: Erhöhung des Aktienkapitals. 7. Abänderung des § 16 der Statuten: Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. 3242
Zürich, den 15. Dezember 1925. Uto-Garage Automobil A. G.

„ZÜRICH“

Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile à Zurich

Le conseil d'administration de notre Compagnie a décidé d'employer la part de bénéfice de fr. 550,000 attribuée, en vertu des statuts, aux clients de la Compagnie pour l'exercice 1924, de la façon suivante, sous déduction des bonifications contractuelles auxquelles les assurés ont droit en 1925:

Les assurances individuelles contre les accidents et les assurances contre l'effraction et le vol, actuellement en vigueur en Europe, antérieures à 1915 et exemptes d'accidents pendant les années 1915 à 1924 inclusivement, donnent droit à la participation, de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié de répartitions pendant les années 1915 à 1923, touche une somme égale à la moyenne des primes annuelles payées de 1922 à 1924. Si la moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, le montant bonifié correspond à cette dernière.

Les assurances de responsabilité civile actuellement en cours en Suisse, France, Italie, Espagne et Autriche donnent droit à une bonification de 8 % des primes afférentes aux années 1922 à 1924, lorsque la prime du contrat, durant ces trois exercices ensemble, s'est élevée à francs suisses 300. — au moins et qu'après déduction des sinistres et de 30 % pour frais généraux, le contrat a laissé un excédent quelconque.

Sont exclues de la répartition, les assurances expirées ou résiliées. La Compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues.

Zürich, en novembre 1925.

3244

La direction.

Société Immobilière Sierre-Chippis

Dissolution et Liquidation

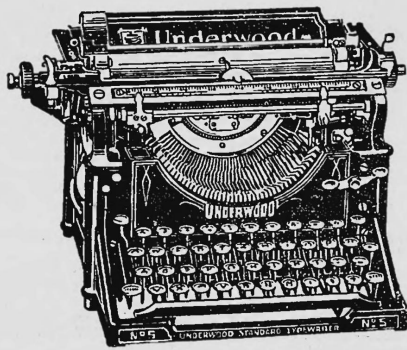
Les actionnaires de cette société, dans leur assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1925, ont décidé de la dissolution de la société. La liquidation sera opérée par le conseil d'administration, sous la même raison sociale.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, jusqu'au 1^{er} février 1926, au domicile du président du conseil d'administration, M. Robert Guhl, à Montreux. (14843 M) 3227

Montreux, le 11 novembre 1925.

Le conseil d'administration.

Ueber 3,000,000



Underwood Schreibmaschinen im Gebrauch

Sie vereinigt einfachste, genialste Konstruktion mit
höchster Vollkommenheit!
Sie ist das **führende System** auf dem Weltmarkt!

Prospekte und Vorführung durch den Generalvertreter:
Cäsar Muggli – Zürich 1
Lintheschergasse 15
und die

Platzvertreter:

- Aarau und Solothurn: Jean Egger, Aarau, Bahnhofstrasse 61.
- Basel: H. Huber, Freiestrasse 75.
- Bern: Ernst Wanner, Waisenhausplatz 25.
- Genf: Agence „Underwood“ S. a., Rue du Stand 53. 2933
- Lausanne: Agence Underwood, Place Bel-Air 4.
- Luzern: Ludwig Karger, Stadthausstrasse 1.
- Neuchâtel: Robert Leyler, Hôtel des Postes.
- St. Gallen: Markwalder & Co., Teufenerstrasse.
- Zug: Joseph Waller, Papeterie, Postplatz.

Dorfgemeinde Ebnat

6% Anleihen von Fr. 150,000 von 1920
fällig am 31. Dezember 1925

Wir offerieren den Inhabern von Obligationen des erwähnten Anleihefonds die

Konversion à 5 1/4% auf weitere 5 Jahre

Die Titel können bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft, Lichtensteig** zur Vornahme der Erneuerung eingereicht werden.

Obligationen, welche bis zum **20. Dezember 1925** nicht zur Konversion angemeldet werden, sind am Verfalltag ohne weiteres rückzahlbar. 3240 (5158 G)

Ebnat, den 10. Dezember 1925.

Dorfverwaltung Ebnat.

Financière Omnia

Les actionnaires de la Financière Omnia sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 décembre 1925, à 10 heures, à la Chambre de Commerce, à Genève, Rue Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

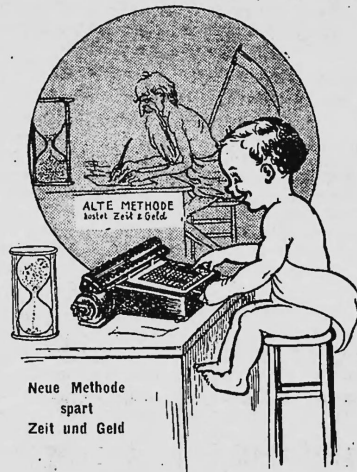
1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1924/25.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au 26 décembre 1925 au siège social, Rue Petitot 11, à Genève, de 15 à 16 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 30 juin 1925 et le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition des actionnaires dès le 18 décembre 1925. (9148 X) 3238

Genève, le 14 décembre 1925.

Le conseil d'administration.



Neue Methode
spart
Zeit und Geld

Automatische „Monroe“ mit Motor

Fr. 1625.—

Kostenlose Vorführung auf Verlangen!

W. Egli-Kaesser, Bern

Effingerstr. 11 Tel.-Bollwerk 12.35

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

5% Kassa-Obligationen
unserer Bank

auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari ab.

(3423 Sn) 3237

Die Direktion.

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik A. G. Fabrique Suisse de Machines à Coudre S. A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 23. Dezember 1925, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt (Wagenbachhof)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
 3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1924/25, sowie des Revisorenberichtes und bezüglicher Beschlüsse.
 4. Neuwahl in den Verwaltungsrat. 3239
 5. Wahl der Kontrollstelle pro 1925/26.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 14. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Luzern, den 12. Dezember 1925.

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

5% Obligationen-Anleihen von Fr. 250,000 vom 30. November 1914

Der am 15. Dezember 1925 fällige Coupon Nr. 11 wird vom Verfalltage an durch die Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen statgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1925 ausgelost:

Titel à Fr. 500: Nrn. 16, 80, 83, 131, 175, 228, 283, 286, 294, 295, 304, 311, 320, 345, 346, 355, 416, 432.

Titel à Fr. 100: Nrn. 455, 486, 523, 581, 619, 636, 660, 674, 678, 697.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltage auf. (O. F. 39515 Z) 3221

Zürich, den 8. Dezember 1925.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière d'Yverdon, S. A. à Yverdon (en liquidation)

Dans son assemblée générale ordinaire du 11 mars 1925, la Société Immobilière d'Yverdon, S. A., ayant son siège à Yverdon, a décidé sa dissolution et a chargé le soussigné de sa liquidation.

Conformément à l'art. 665 du Code fédéral des obligations les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances contre celle-ci en l'étude du notaire John Pilloud avant le 31 décembre 1925. (139 L) 3234

La Société Immobilière d'Yverdon, S. A. en liquidation.
L'administrateur-liquidateur: **Ch. Patthey.**